

## Hintergrund

Bilinguale Programme sind komplex und vielseitig. Sie bieten eine reichhaltige Lernumwelt für das Erlernen von Sprachen, Kulturen und fachbezogenen Inhalten. Die bilinguale Bildung erstrebt intensive Gelegenheiten zu Spracherwerb und reichhaltigen kulturellen Erfahrungen, mit dem Potential hohen akademischer Leistungen und reichhaltigen kulturellen Erlebnissen, die die Lerngelegenheiten der Lernenden maximal unterstützen.

Eine wirkungsvolle Lernumwelt für das bilinguale Lernen entstehen da,

- wo die Bedürfnisse der einzelnen Lernenden sowie die, der gesamten Schülergruppe erfüllt werden
- wo das Unterrichtsklima die Lernenden unterstützt und sie dazu anregt, Risiken einzugehen und frei zu wählen
- wo Diversität in den Lernstilen unterstützt wird
- wo die Verbindung zu schon erworbenen Kenntnissen und Erfahrungen hergestellt wird
- wo Lernende eine breite Skala von ausgezeichneten Modellen der authentischen Sprache erleben
- wo die Anwendung der spezifischen internationalen Sprache betont wird
- wo multimediale und gedruckte u.a. Materialien von guter Qualität sowie andere Ressourcen erhältlich sind und auf unterstützende, bedeutungsreiche und gezielte Weise eingesetzt werden

## Begründung

### **Das deutsche bilinguale Programm fördert die persönliche Entwicklung**

Das deutsche bilinguale Programm ermöglicht eine Lernumwelt, in der beide Sprachen—Deutsch und Englisch—laufend eingesetzt und gebraucht werden, um der Verständigung, der persönlichen Befriedigung und dem Lernen zu dienen. Die Lernenden haben zahlreiche Gelegenheiten zu lernen und die Sprache auf bedeutungsvolle und zielgerichtete Weise einzusetzen, die ihren Zwecken, ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechen. Im bilingualen Programm wird das Fachwissen, der Sprachunterricht und die kulturelle Information oft gleichzeitig vermittelt und so der erfolgreiche Spracherwerb unterstützt.

## **Der Erwerb der deutschen Sprache ist ein Bestreben für das ganze Leben**

Der Spracherwerb ist ein aktiver Prozess, der mit der Geburt beginnt und sich durch das ganze Leben zieht. Die Sprache wird während der verschiedenen Stadien des Wachstums der Lernenden mit unterschiedlicher Geschwindigkeit erworben. Die Sprache entwickelt sich langsam. Die Lernenden entwickeln ihre Fähigkeit in der Sprache in neuen und komplexeren Kontexten und mit zunehmender Differenziertheit. Die Lernenden reflektieren über ihr Vorwissen und setzen es ein, um somit ihre Sprachkenntnisse und ihr Verständnis zu erweitern. Das Begehen von Fehlern ist ein integraler Teil des Spracherwerbs. Durch das Erlernen, Experimentieren, und das Anwenden neuer Sprachstrukturen und Vokabeln in ihrem Programm, und durch ihren Einsatz in verschiedenen Kontexten, entwickeln und verfeinern die Lernenden ihre Beherrschung der Sprache.

## **Das deutsche bilinguale Programm fördert sprachüberbrückende Kompetenzen**

Die meisten Kinder entwickeln starke Sprachfähigkeiten in ihrer ersten Sprache in den Vorschuljahren. Viele dieser Fähigkeiten sind in den vom deutschen bilingualen Programm ermöglichten neuen Kontext des Spracherwerbs übertragbar. Gleichzeitig, indem sie eine neue Sprache erlernen, entwickeln die Lernenden neue Sprachfertigkeiten, die sie in ihrer ersten Sprache anwenden können. Die kontinuierliche gleichzeitige Entwicklung der Fähigkeiten in der ersten und zweiten Sprache, oder der Fähigkeiten in weiteren Sprachen werden im deutschen bilingualen Programm gefördert.

## **Das deutsche bilinguale Programm ermöglicht die Verbesserung aller kommunikativen Fertigkeiten**

Das Entwickeln von kommunikativen Fertigkeiten ist *sine qua non* der bilingualen Programme. Die sechs Fertigungsgebiete Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Betrachten und Darstellen tragen zur Entwicklung der wirksamen Kommunikation bei. Diese Fertigkeiten sind verflochten und von einander abhängig: die Fertigkeit in einem stärkt und stützt die Fertigkeit im anderen. Die Leistungsfähigkeit in diesen Sprachfertigkeiten hängt mit der Entwicklung von Verstehen und Sprachproduktion zusammen. Der *Rahmenlehrplan* soll die Entwicklung von Sprachfertigkeiten für eine breite Skala von Zielen in einer großen Spannweite von Kontexten bei wachsendem Niveau der Kompetenz fördern.

### **Das Erlernen von DaF im bilingualen Programm entwickelt sich durch den kommunikativen Ansatz**

Der kommunikative Ansatz im Lernen einer zweiten Sprache unterstreicht die Wichtigkeit des Verstehens und der Vermittlung einer Aussage. Im deutschen bilingualen Programm sollen die Lernenden unterstützt werden, wenn sie den Versuch machen, Gedanken, Ideen und Gefühle in zwei Sprachen auszudrücken. Die Richtigkeit der Sprache—der gesprochenen sowie der geschriebenen—wenn auch wichtig für die Genauigkeit der Mitteilung, spielt eine wichtige Rolle, eine Rolle jedoch, die der Kommunikation der Aussage untergestellt ist.

Der kommunikative Ansatz bestätigt die wichtige Verbindung zwischen Genauigkeit und wirksamer Kommunikation, betont jedoch etwas weniger die Genauigkeit und Form.

### **Das Erlernen von DaF im bilingualen Programm fördert den Erwerb von Lernstrategien.**

Das Erlernen von DaF im bilingualen Programm wird dadurch wirksam gefördert, dass den Lernenden Lernstrategien für den Spracherwerb und Strategien für die Anwendung der Sprache sowie allgemeine Lernstrategien explizit vermittelt werden. Die allgemeine Sprachkomponente des *Rahmenlehrplans* gibt eine Reihe von Lernzielen auf allen Stufen, um den Erwerb dieser Strategien zu fördern.

### **Das Erlernen von DaF im bilingualen Programm fördert ein inter- und zwischenkulturelles Bewusstsein**

Die Sprache und die Kultur sind eng verflochten. Die Sprache ist ein wichtiges Mittel, wodurch kulturelle Information vermittelt wird; die Kultur beeinflusst die linguistische Form und den Inhalt. Die Lernenden im deutschen bilingualen Programms bringen eine breite Skala von kulturellen Hintergründen, Erfahrungen und Identitäten in das Programm mit. Der *Rahmenlehrplan* bietet Gelegenheiten und unterstützt die Lernenden in der Erschließung ihres eigenen kulturellen Hintergrunds, ihrer Erfahrungen und Identität, sowie die der Mitglieder der Schule, der Gemeinde und anderer Gruppen in der Welt. Der kulturelle Teil des *Rahmenlehrplans* untersucht das dynamische Wesen der Kultur durch die verschiedenen Perspektiven der Geschichte, der Diversität und Veränderung. Es bietet auch Gelegenheiten die Ähnlichkeiten und Unterschiede in und unter den Kulturen der Welt zu erschließen.

## **Das Erlernen von DaF im bilingualen Programm entwickelt die Fähigkeit zur globalen Bürgerschaft**

Die erfolgreiche Teilnahme am globalen Markt, am Arbeitsplatz und in der globalen Gesellschaft erfordert starke Kommunikations- und zwischenmenschliche Fähigkeiten, sowie die Fähigkeit in Teams zu arbeiten und eine ausgeprägte Kenntnis der Kulturen. Das Erlernen von DaF im bilingualen Programm bietet eine reichhaltige Lernumwelt für die Entwicklung von unumgänglichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Einstellungen, die die Fähigkeit zur erfolgreichen globalen Bürgerschaft und das wirtschaftliche Berufspotential der Lernenden fördern. Der *Rahmenlehrplan* wurde entwickelt, um die intellektuelle, gesellschaftliche, emotionale, kreative, linguistische und kulturelle Entwicklung der Lernenden im bilingualen Programm zu fördern.

## Übersicht des Rahmenlehrplans

Um den Gebrauch des Rahmenlehrplans zu erleichtern, wurde er in zwei Teile eingeteilt:

- Sprache
- Kultur

Es ist wichtig, diese beiden Teile auf integrierte Weise zu implementieren.

## Sprachunterricht

Der sich mit Sprache befassende Teil des *Rahmenlehrplans* soll einen integrierten und voneinander abhängigen Ansatz zum Erlernen von Sprachen im bilingualen Rahmen spiegeln. Der Sprachunterricht im Rahmen des deutschen bilingualen Programms beinhaltet eine englische Sprachkomponente, eine allgemeine Sprachkomponente und eine spezifischen Sprachkomponente.

Die allgemeine Sprachkomponente im *Rahmenlehrplan* ist direkt parallel zur *Western Canadian Protocol English Language Arts Framework*. Die allgemeinen Lernziele sind identisch mit denen des *Rahmenlehrplans*. *The Common Curriculum Framework for English Language Arts, Kindergarten to Grade 12: Western Canadian Protocol for Collaboration in Basic Education, 1998*. Die spezifischen Lernziele wurden jedoch für den Deutschunterricht adaptiert und verfeinert. Auf diese Weise unterstützen der Englischunterricht und der Deutschunterricht beide die Entwicklung von allgemeinem Sprachwissen, allgemeinen Fähigkeiten und Einstellungen

Der spezifische Sprachteil beinhaltet die einzelnen linguistischen Komponenten der deutschen Sprache. Er beinhaltet ebenfalls soziokulturelle Konventionen, strategische Lernteile und Beschreibungen des Leistungsniveaus für jede Stufe.

Der Spezifische Sprachteil beinhaltet die von Lernenden benötigten linguistischen Komponenten, um Deutsch einzusetzen; der allgemeine Sprachteil beinhaltet den Kontext und die Ziele für den Einsatz der Sprache, und zeigt das von den Lernenden zu erwerbende Wissen, die zu entwickelnden Fähigkeiten und Einstellungen

Die beiden Teile sollten gleichzeitig entwickelt werden, so dass die gelernte Sprache die von den Lernenden gebrauchte und einsetzbare Sprache ist.

## **Kultur**

Der Kulturteil fördert die Entwicklung von nötigem Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen, die sich auf die eigene Person, die deutsche Sprache, die Gemeinschaft und die Welt beziehen. “Deutsche Kultur bezieht sich auf die Kulturen aller deutschsprachenden Länder.

## **Allgemeine Lernziele**

Die allgemeinen Lernziele sind umfassende Darstellungen, die die Basis des *Rahmenlehrplans* bilden. Jedes allgemeine Lernziel beschreibt das wichtige Lernen, das von jedem Teil des *Rahmenlehrplans* unterstützt werden soll. Die allgemeinen Lernziele beschreiben die gemeinsamen Ziele, die alle Lernenden in der Lernsequenz Kindergarten bis Senior 4 erreichen sollen.

Das deutsche Programm soll die vielseitige persönliche Entwicklung durch Nähren des sozialen, emotionalen, moralischen, intellektuellen und kreativen Wachstums fördern. Um dieses Wachstum und diese Entwicklung zu fördern, basiert der Lehrplan auf den folgenden sieben allgemeinen Lernzielen.

### **Sprachunterricht: Allgemeiner Sprachteil**

1. Die Lernenden hören zu, sprechen, lesen, schreiben, betrachten und stellen auf Deutsch dar, indem sie Gedanken, Ideen, Gefühle und Erfahrungen ergründen
2. Die Lernenden hören zu, sprechen, lesen, schreiben, betrachten und stellen auf Deutsch dar, um Literatur- und Medientexte zu verstehen und persönlich und kritisch auf sie zu reagieren.
3. Die Lernenden hören zu, sprechen, lesen, schreiben, betrachten und stellen auf Deutsch dar, um Ideen und Information zu organisieren.
4. Die Lernenden hören zu, sprechen, lesen, schreiben, betrachten und stellen auf Deutsch dar, um die Klarheit und Kunstfertigkeit der Kommunikation zu steigern.
5. Die Lernenden hören zu, sprechen, lesen, schreiben, betrachten und stellen auf Deutsch dar, um ihre Gemeinschaft zu feiern und zu unterstützen.

## **Sprachunterricht: Spezifischer Sprachteil**

6. Die Lernenden bedienen sich der deutschen Sprache mit Sicherheit und Kompetenz in verschiedenen Situationen, zur Förderung von Kommunikation, eigener Befriedigung und weiterem Lernen.

## **Kultur**

7. Die Lernenden ergründen, verstehen und schätzen die Kulturen der deutschsprechend Völker in ihrem persönlichen Reifeprozess, ihrer eigenen Befriedigung in ihrer Beteiligung an und ihrem Beitrag zu einer multikulturellen globalen Gesellschaft.

Jedes allgemeine Lernziel enthält spezifische Lernziele, die von den Lernenden am Ende jeder Stufe erreicht werden sollen. Spezifische Lernziele werden unter einem Titel innerhalb jedes der sieben allgemeinen Lernziele gruppiert.

## **Anleitung zum Gebrauch des Rahmenlehrplans**

Die allgemeinen und spezifischen Lernziele sowie die kulturellen Lernziele sind in Gruppen organisiert, die auf jeder Seite oben angegeben werden. Diese Gruppen werden in separate Stränge unterteilt, die am linken Seitenrand identifiziert werden. Den einzelnen Stufen zugeordnete Beschreibungen werden für jede Klassenstufe angegeben. Ein spezifischer Strang der ein allgemeines Lernziel unterstützt wird über vier aufeinanderfolgende Seiten entwickelt mit Berücksichtigung der Haupteinteilung von Klassenstufen Kindergarten – 3. Klasse, 4. – 6. Klasse, 7. Klasse – Senior 1, und Senior 2.– Senior 4

Es wird besonders empfohlen, dass die Lehrkräfte bei jedem spezifischen Lernziel in diesem Dokument die spezifischen Lernziele für die vorausgehenden und folgenden Klassenstufen berücksichtigen, um den Kontext und die intendierte Entwicklungssequenz besser zu verstehen. Genauso soll jedes spezifische Lernziel im Zusammenhang mit dem Strang und dem allgemeinen Lernzielkategorien verstanden werden.

Beachten Sie bitte die nächste Seite als Beispiel dafür, wie die Struktur dieses Dokuments zu verstehen ist.

# Beispiel für eine Seite

## Allgemeine Lernziele 4

Die Lernenden hören zu, sprechen, lesen, schreiben, betrachten und stellen auf Deutsch dar, um die Klarheit und die Kunstfertigkeit der Kommunikation zu fördern.

Gruppentitel  
für spezifische  
Lernziele

### 4.1 *Entwickeln und vertiefen*

#### 7. Klasse

#### 8. Klasse

#### Senior1

*Am Ende jeder Stufe können die Lernenden*

	Ideen entwickeln	Formen wählen	Ideen organisieren
1.	mit verschiedenen Methoden experimentieren, um Ideen zu entwickeln und ein Thema zu verfeinern	mit dem Einsatz von spezifischen Formen auswählen und entwerfen, um verschiedene Adressaten anzusprechen und Ziele zu erreichen	angebrachte organisatorische Schemen identifizieren und in mündlichen, visuellen und geschriebenen Texten einsetzen
2.	die Form und die Adressaten bei der Entwicklung von Ideen und Vertiefung eines Themas erwägen	mit dem Einsatz von spezifischen Formen einen Entwurf machen, um Inhalt Adressaten und Ziele auf einen Nenner zu bringen	verschiedene organisatorische Schemen in ihren eigenen mündlichen, schriftlichen, und visuellen Texten zu identifizieren und einzusetzen; wirkungs-volle Einführungen und Zusammenfassungen zu verfassen
3.	verschiedene Techniken einsetzen, um Ideen für mündliche, schriftliche und visuelle Texte zu entwickeln und auszuwählen	mit dem Einsatz von spezifischen Formen einen Entwurf machen, um Inhalt, Adressaten und Ziele auf einen Nenner zu bringen	verschiedene organisatorische Schemen in ihren eigenen mündlichen, schriftlichen und visuellen Texten identifizieren und einsetzen; wirksame Übergänge einsetzen

Für die am Ende jeder Stufe erwarteten Lernziele,  
jede Seite senkrecht lesen

Titelfolge für spezifische  
Lernziele

Spezifische Lernziele für jede Stufe

Für die fließende Entwicklung von Lernzielen von Stufe zu Stufe jede Seite  
waagrecht lesen